Volleyball-Damen: Hauchdünne Entscheidung zum Regionalmeister

Die Entscheidung über den Regionalmeister der Damen fiel am letzten Spieltag und diese war äußerst knapp.

In Annaberg trafen drei Anwärter auf den Titel aufeinander. Frohnau, Bockau und Zwönitz. Die Frohnauerinnen nutzten ihr Heimrecht und schlugen die beiden Gastmannschaften. Wobei gegen Bockau der längste Satz der Saison gespielt wurde – 36:34! Damit stand Frohnau auf Platz 1. Die Zwönitzerinnen spielten gegen Frohnau einen ordentlichen Ball, mussten sich aber am Ende mit 2:1 geschlagen geben. Gegen Bockau war der erste Satz von Zwönitz ein einziges Dilemma, erst im folgenden Satz kam Zwönitz besser ins Spiel; konnte aber die Niederlage nicht abwenden. Da Bockau Zwönitz 2:0 schlug, waren sie jetzt mit Frohnau punktgleich und das Satzverhältnis musste entscheiden und das fiel zu Gunsten von Bockau aus und Bockau ist damit Regionalmeister.

ATV Frohnau : SV Bockau 2:0 36:34+25:10

ATV Frohnau: Zwönitzer HSV 2:1 25:19+23:25+25:21

SV Bockau : Zwönitzer HSV 2:0 25:07+25:22

Gersdorf minimierte seine Chancen auf den Titel schon am Mittwoch in Johann'stadt. Zwar gelang ein knapper Sieg gegen die Gastgeberinnen, aber mit der Niederlage gegen Marienberg verpasste Gersdorf einen Punktvorsprung vor den Verfolgern herauszuspielen und musste auf ein besseres Satzverhältnis bauen. In der Endabrechnung fehlte dann ein Satz gegenüber Bockau. Gewinner des Abends waren die Marienbergerinnen, die beide Spiele gewannen und in der kommenden Saison dann unter anderen Namen weiter in der EGL- Damen spielen werden.

Marienberger NB: FSV Johann'stadt

Marienberger NB: SSV B-W Gersdorf

SSV B-W Gersdorf: FSV Johann'stadt

2:1 20:25+25:12+25:15

2:1 21:25+25:22+25:22

27:25+25:27+25:21

Im Kellerduell in Aue setzte sich Schneeberg deutlich mit 2:0 (25:18+25:17) gegen Aue durch. Der FC Erzg. Aue steigt damit in die Erzgebirgsklasse ab.